

# Zwischen Alpstein und Wunderland

**Kinderbuch** Can Isik ist visueller Kommunikator, Karin Schmitt Primarschullehrerin. Zusammen hat das Gespann mit «Sinan vom Berg» ein so magisches wie künstlerisch einzigartiges Kinderbuch geschaffen.

Michael Hasler

Die Geschichte des Kinderbuches startet mit einer Reise. Natürlich, wie sonst? Jene führte die seit jeher reise-freudigen Can Isik und Karin Schmitt zusammen mit ihrem Sohn auf die Insel Barbados. «Für mich ist es ein Ort mit einer einzigartigen Energie, einer gewaltigen Farbkraft und deshalb unheimlich inspirierend», erinnert sich Can Isik. Er ist in der Gallusstadt nicht irgendwer. Zusammen mit seiner Band Mizan galt der Sänger und Songwriter vor etwa zehn Jahren als eines der Aushängeschilder der Musikszene. Heute ist er ein gefragter visueller Kommunikator. Die längere Auszeit der Familie und der damit verbundene Gedankenflug führten schliesslich dazu, dass Karin Schmitt und er als Team die längst angedachte Idee eines Kinderbuches umsetzen.

Auch Karin Schmitt ist keine Unbekannte. Die Rorschacherin ist ehemalige Voltigier-Weltmeisterin und arbeitet als Primarlehrerin. Kinderbücher haben sie beruflich und privat jahrelang begleitet. Die Pädagogin entwickelte eine Leidenschaft für Bilder- und Vorlesebücher. Dabei fiel ihr auf, dass es kaum fotografische Werke gab. Formal war für das Gespann deshalb bald einmal klar, ein fotografisches Kinderbuch umzusetzen, wobei dieses mit sogenannten Fotomontagen angereichert werden sollte.

## Eine grosse Geduldprobe

Das klein angedachte Projekt startet mit der Entwicklung einer ziemlich klassisch gestrickten Abenteuer-geschichte, in deren Zentrum ihr eigener Sohn stand. Aber anders als bei illustrierten Kinderbüchern liessen die Storyboards nur das zu, was sich mit ihrem damals Zweijährigen bei den Fotoshootings auch umsetzen liess.

«Wir sind naiv an das Projekt herangegangen und hatten keine Ahnung, dass wir für gewisse Aufnahmen Stunden, ja Tage, brauchten. Denn unser Sohn konnte natürlich keine Regieanweisungen befolgen», sagt Isik. Wo der Grafiker, Fotograf und Filmer mit seiner Geduld an-



Dank Photoshop: Der Sohn von Can Isik und Karin Schmitt blickt von einem Greifvogel auf die Insel Barbados. Bild: PD

stand, erwies sich Karin Schmitt als perfekte Ergänzung des Teams. Ihr gelang es, Sinan immer wieder spielerisch zu motivieren und für mühsame Szenen zu begeistern.

Was als kleine Idee begann, weitete sich in der Folge mehr und mehr aus. Karin Schmitt nähte alle Kostüme selbst und war auch für die Ausstattung verantwortlich. Verschiedene Schauplätze kamen hinzu, wobei

ein schöner Teil auch im Alpstein ausgewählt wurde. «Diese Geschichte und auch unsere kommenden Geschichten werden immer im Alpstein starten. Der Alpstein steht so gesehen für Heimat», sagt das Gespann.

## Über 500 Arbeitsstunden

Am Ende der mehr als einjährigen Schaffenszeit hatte das Familienprojekt 18 Mitwirkende faszinieren kön-

nen. Die Bildbearbeitung mit Photoshop erforderte mehr als 300 Arbeitsstunden. Insgesamt belief sich die Produktionszeit auf über 500 Arbeitsstunden. Eine Investition, die sich gelohnt hat. Denn «Sinan vom Berg – bei den Kokospiraten» ist wie ein kleines Wunder geworden. Obwohl als Kinderbuch angelegt, ist es ein minutös umgesetztes Kunstbuch. Überwältigend ist vor allem die organische Bild-

## Komplexe Montagetechnik

Im aktuellen Buchprojekt arbeitete Can Isik mit einer Montagetechnik, die im Fachjargon als Compositings bekannt sind. Dabei werden über ein Originalbild bis zu 50 Schichten (Layers) gelegt. Beim Zusammenbauen und Montieren der einzelnen Elemente startet die Bildkomposition mit den Hintergründen, dann werden weitere Bildebenen übereinandergeschichtet, bis schliesslich die Figuren platziert werden können. Die Herausforderung dabei: Die Perspektive, das Licht und der Schatten sowie die Tiefenschärfe müssen stimmen. (mih)



«Sinan vom Berg – bei den Kokospiraten» erhältlich im Buchhandel und auf [www.sinanvomberg.ch](http://www.sinanvomberg.ch).

kraft. Natur, Tiere, Darsteller und Kultur wirken authentisch, aber immer wieder schwingen auch magische Momente mit. Prämisse ist ein gewisser malerischer Realismus in der Fotografie, der an barocke Malerei erinnert.

Das Buch hat sich hervorragend verkauft. Der erste Druck von 700 Büchern ist restlos ausverkauft, die zweite Auflage von 300 Exemplaren dürfte bald vergriffen sein.

ANZEIGE

## GLÄNZEN IN DER STILLE

### KLUBSCHULE WECKT DEN BUDDHA IN IHNEN.

- Viele verschiedene Yoga-Kurse
- Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- Progressive Muskelrelaxation

### Information & Anmeldung

[klubschule.ch/st-gallen](http://klubschule.ch/st-gallen) Telefon 058 568 44 44



klubschule

MIGROS